

# GROSSE LEISTUNG IM *KLEINEN* PAKET

## ERHÖHEN SIE IHRE RENTABILITÄT

Die kompakten Genie® Teleskopstapler überzeugen durch vielfältige und effektive Einsatzmöglichkeiten aufgrund ihrer geringen Abmessungen und ihres niedrigen Gewichts. Sie bieten den Besitzern die Gewissheit eines abgasarmen Betriebs, der die geltenden Abgasnormen ohne DEF- (Harnstoff-) Nachbehandlung einhält. Die Wartung wird durch verbesserte Konstruktionsmerkmale einfacher und schneller.

MEHR INFOS ZU DEN KOMPAKTEN GENIE® GTH™ MIT NEUEN ÜBERZEUGENDEN LEISTUNGSMERKMALEN FINDEN SIE HIER:  
[WWW.GENIELIFT.DE/TELESKOPSTAPLER](http://WWW.GENIELIFT.DE/TELESKOPSTAPLER)

**XC** | XTRA  
CAPACITY 

ENTDECKEN SIE AUCH DIE  
GENIE XTRA CAPACITY™  
BÜHNENFAMILIE FÜR GROSSE  
EINSATZPRODUKTIVITÄT UNTER  
[WWW.GENIELIFT.DE/XC](http://WWW.GENIELIFT.DE/XC)



**Genie**®  
A TEREX BRAND

TAKING  
YOU **HIGHER**™ 

# Kompakte im Kommen

Manitou neuer Buggy MT420  
beim Be- und Entladen

Auch wenn sie auf der APEX vor allem durch Abwesenheit glänzten: Bei den Teleskopladern tut sich zwar nicht überragend viel, aber doch etwas. Insbesondere an den Rändern: bei den ganz Großen und den ganz Kleinen. Alexander Ochs fasst zusammen.

Gibt es etwa zu wenige Parkplätze für Teleskoplader oder sind diese zu eng dimensioniert? Wenn man die neuen kompakten Modelle anschaut, könnte man glatt einen echten Trend ausmachen. Zugleich gibt es die ständigen Überarbeitungen der am Markt befindlichen Modelle, und ab und zu blitzt ein Teleskoplader der Extreme mal durch die Decke, indem er neue Rekordmarken setzt.

Dafür ist diesmal der junge italienische Hersteller **Magni TH** zuständig: Auf der Conexpo, in der XXXL-Wüstenoase Las Vegas, ließ er sein Mega-Modell gen Himmel fahren. Der RTH 6.46SH mit einer Hubhöhe von schwindelerregenden 46 Metern und einer maximalen Traglast von sechs Tonnen ist der bislang größte Teleskoplader im Portfolio. Er toppt den bisherigen Hubhöhen-Rekordhalter RTH 5.39S um satte sieben Meter. Ein zusätzlicher Ausschub macht's möglich. Und der neue rotierende 46-Meter-Stapler hievt satte 2,5 Tonnen auf die maximale Höhe. Seine Ausmaße sind gemessen daran noch überschaubar mit 3,22 Meter Höhe, 2,54 Meter Breite und 8,85 Meter Länge.

„Auf der Conexpo haben wir viele positive Rückmeldungen von unseren Kunden und Bedienern bekommen, aber auch die Besucher waren neugierig auf und interessiert an dem neuen Modell. Für uns ist das ein weiterer Beleg dafür, dass dieser Produkttyp für Märkte wie die USA ein breites Spektrum an Möglichkeiten abdeckt“, lässt das Unternehmen verlauten. Klar, dass der RTH 6.46SH nicht primär auf einer Dorfbaustelle eine Palette in den zweiten Stock hebt, sondern sich für höhere Weihen empfiehlt: beengte Innenstadt- und Großstadt-Baustellen mit hohen Ansprüchen und enormen Bauhöhen. Hinzu kommt, dass der 30 Tonnen

schwere Magni-Stapler nicht nur mit Palettengabel aufwarten, sondern ebenso als Arbeitsbühne und Kran eingesetzt werden kann.

Als „3-in-1“-Maschine vermarktet auch **Manitou** seine jüngste Ergänzung nach oben hin bei den Staplern mit drehbarem Oberwagen. Der MRT 2145 Easy bedient über 20 Meter Hubhöhe und hebt bis zu 4,5 Tonnen. Ohne Gabel misst der auf Vermieter zugeschnittene Teleskoplader 6,59 Meter in der Länge, 2,50 Meter in der Breite und knapp über drei Meter in der Höhe. Auf die Waage bringt er lediglich 14,5 Tonnen. In der beliebten „2 x 2 Meter-Klasse“ hat Manitou seinem Bestseller MT 625 – sechs Meter Höhe, 2,5 Tonnen maximale Hubkapazität – eine Bühnenversion hinzugefügt. Seit kurzem stehen zwei neue Arbeitsbühnentypen bereit: eine 1,20 Meter hohe Plattform mit 200 Kilogramm Traglast und eine Zwei-Meter-Variante mit sattem 365 Kilogramm, der höchsten am Markt erhältlichen Kapazität, wie der Hersteller betont.

## Die Ultrakompakten kommen

Doch richtig innoviert haben die Franzosen am unteren Rand der Modellpalette: Mit Abmaßen von 1,90 Meter Höhe, 1,49 Meter Breite und 3,67 Meter Länge drängt der neue MT 420 Buggy schon in die Ultrakompaktklasse. Tiefgarageneinfahrten und Durchfahrten stellen den neuen Kleinen vor keinerlei Probleme. Zudem gibt sich der Buggy mit Allradlenkung und dem 49-PS-Kubota wendig: Sein Wendekreis beträgt nur 2,95 Meter. Dafür stemmt er Beachtliches. So stehen 4,28 Meter Hubhöhe wie auch zwei Tonnen Hubkraft auf seiner Visitenkarte. Dabei wiegt er selbst lediglich 4,26 Tonnen. >>



Genie besetzt das Kompaktsegment mit dem GTH-2506 und dem GTH-3007



Faresins 26.6 aus der sogenannten Small Range

» Kabine und Joystick übernimmt der Kleine vom größeren Modellbruder MT 625. Typische Betätigungsfelder sind Renovierungen und Sanierungen sowie generell Arbeiten im städtischen Raum, aber auch die industrielle Instandhaltung.

In derselben Klasse ist quasi Genies GTH-2506 zuhause, nur dass er mit 1,81 Meter gut 30 Zentimeter breiter ist. Seine 1,92 Meter in der Höhe wie auch seine Länge von 3,84 Meter (bis zur Gabelträgerplatte) machen ihn mit dem Buggy durchaus vergleichbar. Der 2506 wiegt rund 4,6 Tonnen. Was ihn auszeichnet, sind seine Muskeln: Er wuppt eine Last von zwei Tonnen auf seine maximale Hubhöhe von 5,79 Meter. Maximal stemmt der kompakte Teleskoplader 2,5 Tonnen. Die sonstigen Merkmale beider Modelle gleichen sich: Allradlenkung und -antrieb, Hydrostat und feinfühliges Joystick. Einen Tick höher angesiedelt ist Genies GTH-3007, er bespielt die „2 x 2 Meter-Klasse“. Bei sechs Tonnen Gewicht vermag er es, 2,5 Tonnen auf knapp sieben Meter Höhe zu heben. 6,89 Meter sind die maximale Hubhöhe. Bis zu drei Tonnen händelt das wendige Gerät, das mit einem 74-PS-Deutz-Motor ausgestattet ist. Nach Einführung des überarbeiteten GTH-3007 auf der bauma 2016 hat Genie den kleinen Bruder GTH-2506 mittlerweile mit den gleichen verbesserten Konstruktionsmerkmalen ausgerüstet. Beide verfügen über ein robustes Chassis, einen zweistufigen Ausleger ohne Ketten oder Kabel, Dana-Achsen mit doppelter Bremse und Limited-Slip-Differenzialsperre. Wer die Anbaugeräte häufig wechselt, sollte einen Blick werfen auf die optional erhältliche hydraulische Schnellwechseleinrichtung. Genie-Produktmanagerin Christine Zeznick erklärt: „Beide Teleskopstapler vereinen die volle Leistungsfähigkeit einer 6- bzw. 7-Meter-Maschine mit den Kostenvorteilen, die nur ein 74-PS-Motor der Abgasnorm Stufe IIIB (Tier IV Final) bieten kann.“

Ganz auf kompakte Modelle konzentriert hat sich AUSA aus Spanien. Mit seinem Kleinsten, dem T 144 H Plus, unterbietet der Hersteller noch Manitous neuen Buggy um acht Zentimeter in der Breite, ist dafür aber geringfügig höher – und hebt maximal 1,35 Tonnen und bietet bis zu 3,90 Meter Hubhöhe.

»

**TVH** 



**HOHE  
QUALITÄT**

**BREITES SORTIMENT  
STARKER SERVICE**



PARTS & ACCESSORIES



**TVH PARTS NV**  
info@tvh.com  
www.tvh.com

**TVH PARTS**



**Teleskopmaschinen...**

- > 2,7 bis 12 t Hubkraft
- > 6 bis 30 m Hubhöhe
- > Motorleistungen von 50 - 170 PS
- > starre und drehbare Geräte
- > Modelle mit Abstützungen
- > viele Ausstattungsmöglichkeiten

**...vom Spezialisten**

 **MERLO**  
DEUTSCHLAND  
www.merlo.de

Subscribe to **cranes & access**



**Vertical**  
part

Subscribe online at [www.vertical.net](http://www.vertical.net)

**The only way to guarantee that you receive every issue**

**Subscription Application Form**

Please complete this form and attach fee back on +44 (0) 1296 700111 or +44 (0) 7618 600614 or post to: The Vertical Press, P.O. Box 9898, Reading, RG6 2BVT, UK. Tel: +44 (0)844 810000

Name: \_\_\_\_\_

Company: \_\_\_\_\_

JOB Title: \_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_

Address: \_\_\_\_\_

Zip/Postcode: \_\_\_\_\_

County: \_\_\_\_\_

Town: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Please mark the one year subscription to Cranes & Access at the rate of:

£87.00 (UK and Irish addresses only)

£110.00 (Rest of Europe)

\$170.00 / 210.00 (Other regions)

Please tick a charge method suitable to The Vertical Press:

Please debit me

I prefer to pay my subscription by credit card

Please charge to my credit card

Name: \_\_\_\_\_

Card number: \_\_\_\_\_

Expiry date: \_\_\_\_\_

Security code: \_\_\_\_\_



Bobcat wird kräftig neue Modelle rausbringen

» Er ist dem Hersteller zufolge mit seinem Eigengewicht von 2,4 Tonnen „der kompakteste und leichteste Teleskopstapler mit den geringsten Unterhaltungskosten auf dem Markt.“ Dadurch empfiehlt er sich für Einsätze, wo der Bodendruck eine Rolle spielt. Die acht Modelle umfassende Palette reicht hinauf bis zum 3-Meter/7-Tonnen-Modell T307 H.

Auch **Bobcat** setzt verstärkt auf Kompakte. Als einziger Hersteller unterscheidet die Doosan-Tochter zwischen „Teleskopladern, Teleskopen und Roto-Teleskopen“. Der TL358 mit 2,6 Tonnen und 5,80 Meter Hubhöhe misst 2,10 Meter – sowohl in der Breite als auch in der Höhe. Er bringt zwei Tonnen auf seine maximale Höhe. Bobcat bietet eine Vielzahl an

Modellen und Konfigurationen an mit Traglasten bis fünf Tonnen. Neu sind fünf Modelle speziell für die Landwirtschaft mit dem Zusatzkürzel „Agri“, Traglasten zwischen 2,6 und 3,8 Tonnen und Hubhöhen zwischen 6 und 7 Metern, allesamt gefertigt im französischen Bobcat-Werk in Pontchâteau. Auch für diese Neuzugänge gilt die Gewährleistung von drei Jahren/3.000 Betriebsstunden, die seit 2016 als Standard angeboten wird. Bobcat hat sich für die Landwirtschaft ehrgeizige Ziele gesetzt und wird seine Produktpalette in den nächsten zwölf Monaten um acht neue Modelle erweitern.

Bis neun Meter Hubhöhe reicht das Angebot an Teleskopladern bei **Wacker Neuson** hinauf. Als klassisches „2x2“-Modell kommt der TH627 daher, der sich 2,7 Tonnen Hubkraft und 5,73 Meter Hubhöhe auf seine Fahnen schreiben kann. Auf maximale Höhe bringt der TH627 noch 1,8 Tonnen. Er ist in zwei Höhen zu haben: mit 1,98 Meter oder 2,10 Meter hoher Kabine. Darunter rangieren der Reihe nach die kleineren Modelle TH522, TH412 und TH408. Letzterer hebt bis zu 800 Kilogramm und spielt in der 4-Meter-Liga.

## Mal was Anderes

Vorreiter des Teleskoplader-Konzepts war der englische Hersteller **JCB**. Mittlerweile umfasst das Angebot über 30 Modelle – von kompakten Maschinen für beengte Einsatzorte bis hin zu Maschinen mit einer Nutzlast von fünf Tonnen und Hubhöhen bis 20 Meter. „Benjamin“ im Sortiment der Briten ist der nur 1,80 Meter hohe 516-40 mit 1,6 Tonnen Kapazität; diese Last bringt er auf die maximale Hubhöhe von vier Metern. Doch besonderes Augenmerk hat die exotisch anmutende Neuheit „Teleskid“ verdient, der weltweit erste Kompaktlader mit Teleskopausleger. Er meistert vier Meter Hubhöhe bei 2,10 Meter Gesamthöhe und misst in der Breite 1,80 Meter. In Europa wird lediglich die Radversion angeboten. Tim Burnhope, seines Zeichens *Chief Innovation & Growth Officer*, ist zuversichtlich: „Der JCB Teleskid kann die Arbeit von vier Maschinen erledigen: Teleskoplader, Gabelstapler, kompakter Radlader und Kompaktlader. Das alles zusammen in einer leicht zu wartenden Maschine.“

Zum Abschluss noch ein Blick über den Zaun: Im Zoo Osnabrück rackerk sich ein **Merlo** ab, um neue Welten und Landschaften für die Besucher zu kreieren. Seit Anfang des Jahres ist der weinrote Roto 38.16 täglich fünf bis sechs Stunden im Einsatz, ein Gebrauchtgerät von Merlo Deutschland. Der Stapler erreicht 15,7 Meter Hubhöhe und bewegt bis zu



Wacker Neusons TH627 bringt 1,8 Tonnen auf 5,73 Meter



Haulotte mit seinem HTL4014

3,8 Tonnen. Das Gerät des Bauunternehmens Scholle soll ein 3,5 Hektar großes Nordamerika mitten in der niedersächsischen Stadt nachbauen. Warum die Wahl auf diese Maschine fiel, erklärt Scholle-Bauleiter Albert Brokamp so: „Bedingt durch den engen Baumbestand, der erhaltens- und schützenswürdig ist, kann man auf die Tierpark-Baustellen keinen Kran stellen. Der Roto ist kein Kran, aber man kann ihn mit einem kleinen Autokran gleichsetzen. Der macht genau dessen Krantätigkeiten. Der Roto ist ein Hebewerkzeug, das wir im Zoo unbedingt brauchen.“ Kurzum – er findet den 38.16 tierisch gut. <<



Merlo im Zoo: Der Roto 38.16 ist 2,24 Meter lang, mit ausgefahrenen Abstützungen 3,75 Meter



Diesen GTH-4018 lieferte Genie an die Armee im Oman